

Pressemeldung

PRESSEDIENST

Lützowstraße 32
45141 Essen
Tel. (02 01) 31 05 - 0
Fax (02 01) 31 05 - 276
info@awo-niederrhein.de
www.awo-nr.de

V.i.S.d.P.:
Klaus Neubauer
Durchwahl: 213
klaus.neubauer@
awo-niederrhein.de

15. 4. 2013

Bundesverdienstkreuz 1. Klasse verliehen

Gunder Heimlich ausgezeichnet

In Anerkennung des Lebenswerkes von Gunder Heimlich hat ihm Bundespräsident Joachim Gauck das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse verliehen. Gunder Heimlich, ehemaliger Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt (AWO) am Niederrhein ist einer der Väter des Erfolgsprojektes 'Mo.Ki - Monheim für Kinder', das im Bereich präventiver Sozialpolitik bundesweit und international ein hohes Maß an Anerkennung erfahren hat.

Dem Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen widmete sich Gunder Heimlich als leitender Mitarbeiter des Jugendamtes Düsseldorf nicht nur hauptberuflich. Seit vielen Jahrzehnten engagiert er sich auch ehrenamtlich für Solidarität und Gerechtigkeit in der Gesellschaft im Allgemeinen und für die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Besonderen: 32 Jahre im Vorstand der AWO Düsseldorf, 27 Jahre im Vorstand der AWO Niederrhein, von 2007 bis 2011 als Vorsitzender und von 2008 bis 2009 auch als Landesvorsitzender der AWO in Nordrhein-Westfalen.

Zu den größten Erfolgen seines ehrenamtlichen Engagements zählt zweifelsfrei das mehrfach ausgezeichnete Projekt 'Mo.Ki - Monheim für Kinder'. Mo.Ki hat nicht nur den Deutschen Präventionspreis erhalten, sondern auch international Anerkennung gefunden und wurde in einer OECD-Studie als beispielgebend lobend hervorgehoben.

Viel wichtiger als solche Auszeichnungen sind Gunder Heimlich aber die Erfolge der Präventionskette Mo.Ki, die vielen benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Monheim am Rhein gute Chancen auf Teilhabe an der Gesellschaft eröffnet hat. Besonders freut ihn die Weitsicht der Stadt Monheim am Rhein, die Mo.Ki mittlerweile zum Regelangebot gemacht hat.

Auf Initiative von Gunder Heimlich geht auch die Gründung eines landesweiten Bündnisses gegen Kinderarmut zurück, für das Vertreter der Arbeiterwohlfahrt, aus den Gewerkschaften, dem Kinderschutzbund und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband ein 10-Punkte-Programm zur Armutsbekämpfung erarbeitet und in die sozialpolitische Diskussion eingebracht haben.

Weitere Informationen:

Klaus Neubauer, Telefon: 02 01 / 31 05 - 213, klaus.neubauer@awo-niederrhein.de